

## **Antwort der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Anton Friesen und der Fraktion  
der AfD  
– Drucksache 19/5250 –**

### **Tätigkeit des Ostbeauftragten der Bundesregierung**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer (im Folgenden „Ostbeauftragter“ genannt) unterstützt die Bundesregierung in ihren Bestrebungen, die neuen Bundesländer angemessen zu berücksichtigen ([www.beauftragter-neue-laender.de/BNL/Navigation/DE/Themen/Gleichwertige\\_Lebensverhaeltnisse\\_schaffen/gleichwertige\\_lebensverhaeltnisse\\_schaffen.html](http://www.beauftragter-neue-laender.de/BNL/Navigation/DE/Themen/Gleichwertige_Lebensverhaeltnisse_schaffen/gleichwertige_lebensverhaeltnisse_schaffen.html)). Dazu gehört auch, das Zusammengehörigkeitsgefühl und demokratische Verständnis zu stärken. ([www.beauftragter-neue-laender.de/BNL/Redaktion/DE/Standardartikel/deutsche\\_einheit.html](http://www.beauftragter-neue-laender.de/BNL/Redaktion/DE/Standardartikel/deutsche_einheit.html); [www.beauftragter-neue-laender.de/BNL/Navigation/DE/Themen/Gleichwertige\\_Lebensverhaeltnisse\\_schaffen/Lebendige\\_Zivilgesellschaft/Zusammenhalt\\_durch\\_Teilhabe/zusammenhalt\\_durch\\_teilhabe.html](http://www.beauftragter-neue-laender.de/BNL/Navigation/DE/Themen/Gleichwertige_Lebensverhaeltnisse_schaffen/Lebendige_Zivilgesellschaft/Zusammenhalt_durch_Teilhabe/zusammenhalt_durch_teilhabe.html)).

1. Welche Kosten entstanden jährlich im Rahmen der Tätigkeit des Ostbeauftragten seit 2010 (bitte nach Besoldung, Sachausgaben und Haushaltstiteln aufschlüsseln)?

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer im Bundesministerium des Inneren (von 2010 bis 2013) und Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 2014) das Amt eines Parlamentarischen Staatssekretärs bzw. einer Parlamentarischen Staatssekretärin inne hatten bzw. haben. Daher fallen – neben deren Amtsbezügen – keine zusätzlichen Personalkosten für die Beauftragten selbst an.

Im Zeitraum 2010 bis 2018 sind für den Arbeitsstab Neue Bundesländer, welcher die Tätigkeit des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer unterstützt, Ausgaben und Kosten in Höhe von insgesamt 103 588 577,43 Euro angefallen. Davon entfielen im Zeitraum von 2010 bis 2018 insgesamt 31 539 000,80 Euro auf Personalgrundkosten und Personalgemeinkosten des Arbeitstabs neue Bundesländer (Anlage 1\*). Die Personalgrundkosten (Bezüge für

---

\* Von einer Drucklegung der Anlagen wurde abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/5771 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Beamte und Vergütung für Angestellte) betragen insgesamt 26 147 944,40 Euro. Die Personalgemeinkosten (Sachausgaben für Personal des Arbeitsstabs wie z. B. Mieten, Büroausstattung u. ä.) betragen insgesamt 5 391 055,40 Euro.

Die Sachausgaben aus den Haushaltstiteln des Ostbeauftragten beliefen sich im Zeitraum 2010 bis 2018 auf insgesamt 72 049 577,43 Euro (Anlage 2\*).

2. Wie viele Veranstaltungen wurden seit 2010 im Rahmen der Tätigkeit der Ostbeauftragten ausgerichtet (bitte nach Titel, Ort, Anlass, Teilnehmern und beteiligten Organisationen aufschlüsseln)?

Auf die Anlage 3\* wird verwiesen. Die Tabelle führt alle Veranstaltungen auf, die aufgrund von Projekten im Rahmen der Tätigkeit der bzw. des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer aus den Haushaltstiteln des bzw. der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer finanziert wurden.

3. Welche Äußerungen von welchen AfD-Politikern müssen laut dem Ostbeauftragten auf Volksverhetzung überprüft werden ([www.insuedthueringen.de/region/thueringen/thuefwthuedeu/Die-Leute-nicht-in-die-rechte-Ecke-stellen;art83467,6322340](http://www.insuedthueringen.de/region/thueringen/thuefwthuedeu/Die-Leute-nicht-in-die-rechte-Ecke-stellen;art83467,6322340))?

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer hat im Interview mit der Südthüringer Zeitung vom 12. September 2018 in grundsätzlicher Weise Stellung genommen zu Äußerungen von Politikerinnen und Politikern der AfD, die in den zurückliegenden Monaten Gegenstand staatsanwaltlicher Ermittlungen geworden sind. Dabei wurde seitens der Staatsanwaltschaft geprüft, ob diese Äußerungen den Tatbestand der Volksverhetzung erfüllen. Die Bundesregierung nimmt zu einzelnen Sachverhalten grundsätzlich keine Stellung. Die Prüfung und Entscheidung, ob ein bestimmtes Verhalten strafbar ist, obliegt den Strafverfolgungsbehörden der Länder und den unabhängigen Gerichten.

4. Teilt die Bundesregierung die Auffassung des Ostbeauftragten, dass gesetzeskonforme Demonstrationen dem Osten als Wirtschaftsstandort schaden, sofern diese dem „rechten“ Spektrum zuzuordnen sind ([www.tagesspiegel.de/politik/ostbeauftragter-der-regierung-ostdeutsche-haben-besonders-hohe-erwartungen-an-den-staat/21083696.html](http://www.tagesspiegel.de/politik/ostbeauftragter-der-regierung-ostdeutsche-haben-besonders-hohe-erwartungen-an-den-staat/21083696.html))?

Das in Artikel 8 des Grundgesetzes verankerte Grundrecht auf Versammlungsfreiheit sichert eine freie und öffentliche Debatte über die Gestaltung des Zusammenlebens und der politischen Ordnung in unserem Land. Das bedeutet selbstverständlich auch, dass bei Demonstrationen Forderungen geäußert werden dürfen, die Einfluss auf das Handeln anderer Bürgerinnen und Bürger bis hin zu wirtschaftlichen Entscheidungen haben sollen. Gleichwohl nimmt die Bundesregierung Warnungen von Wirtschaftsverbänden vor zukünftigen negativen Folgen fremdenfeindlicher Demonstrationen sehr ernst. Sie teilt deren Auffassung, dass unsere Wirtschaft auch in Zukunft auf Weltoffenheit und kluge Köpfe angewiesen ist, gleich welcher Religion, Hautfarbe oder Nationalität sie sind.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlagen wurde abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/5771 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Liegen der Bundesregierung Schätzungen vor, wie hoch die wirtschaftlichen Schäden in Ostdeutschland durch die in Frage 4 genannten Demonstrationen sind, und auf welcher Datenlage beruhen diese (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Schätzungen über Folgen von wirtschaftlichen Nicht-Entscheidungen von Einzelnen oder von Unternehmen vor. Sie nimmt jedoch jüngst geäußerte Warnungen von Wirtschaftsverbänden vor negativen Folgen fremdenfeindlicher Demonstrationen sehr ernst. Insoweit wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen. Für die Bundesregierung steht außer Frage, dass auch die Rahmenbedingungen vor Ort Einfluss darauf haben, ob sich Unternehmen ansiedeln oder Fachkräfte bewerben. Deshalb müssen alle Anstrengungen darauf gerichtet sein, ein grundsätzlich für alle attraktives Umfeld zu gestalten.

**Anlage 1: Personalgrundkosten und Personalgemeinkosten des Arbeitsstabs neue Bundesländer 2010 – 2018**

	2010		2011		2012		2013		2014	
	Anzahl	PK in €	Anzahl	PK in €	Anzahl	PK in €	Anzahl	PK in €	Anzahl	PK in €
HD	24	2.420.592	24	2.470.008	24	2.520.432	24	2.571.888	18,1	1.985.769
GD	7,5	529.913	7,5	540.728	7,5	551.768	7,5	563.025	4,7	360.932
MD	4	185.320	4	189.100	4	192.960	4	196.900	4,3	213.237
Personalgrundkosten gesamt		3.135.825		3.199.836		3.265.160		3.331.813		2.559.938
Personalgemeinkosten gesamt		646.349		659.519		672.974		686.712		534.927
<b>Gesamt</b>	<b>35,5</b>	<b>3.967.493</b>	<b>35,5</b>	<b>3.859.355</b>	<b>35,5</b>	<b>3.938.133</b>	<b>35,5</b>	<b>4.018.525</b>	<b>27,1</b>	<b>3.094.865</b>

Personalgrundkosten pro Stelle	100.858	HD	102.917	105.018	107.162	109.711
	70655	GD	72097	73569	75070	76794
	46330	MD	47275	48240	49225	49590
Personalgemeinkosten pro Stelle		18207	18578	18957	19344	19739

Vorabfassung wird durch die lektorierte eip urnp prim - bunsfassung ersetzt

**Anlage 1: Personalgrundkosten und Personalgemeinkosten des Arbeitsstabs neue Bundesländer 2010 – 2018**

	2015		2016		2017		2018		Gesamt in €
	Anzahl	PK in €	Anzahl	PK in €	Anzahl	PK in €	Anzahl	PK in €	
HD	18	2.018.502	18	2.078.424	18	2.130.174	16,5	1.994.487	20.190.276,10
GD	5,5	435.353	5,5	445.379	4,5	373.973	4,5	382.527	4.183.642,50
MD	3	149.829	3	160.170	4	214.432	5	272.125	1.774.073,00
Personalgrundkosten gesamt		2.603.684		2.683.973		2.718.579		2.649.139	26.147.944,40
Personalgemeinkosten gesamt		533.763		544.655		555.758		556.400	5.391.055,40
<b>Gesamt</b>	<b>26,5</b>	<b>3.137.447</b>	<b>26,5</b>	<b>3.228.628</b>	<b>26,5</b>	<b>3.274.337</b>	<b>26,0</b>	<b>3.205.539</b>	<b>31.538.999,80</b>

Personalgrundkosten pro Stelle	112.139	HD	115.468	118.343	120.878
	79155	GD	80978	83105	85006
	49943	MD	53390	53608	54425
Personalgemeinkosten pro Stelle		20.142	20553	20972	21400

\*Zuletzt veröffentlichte Version - Bunsfassung

Ressort	Kapitel/ Titel-Jahr	2010	2011	2012	2013 bis 30.04.2014	ab 01.05.2014*
BMI	<b>0602 544 41</b>	3.203.000,00 €	3.008.000,00 €	2.339.000,00 €	2.310.322,00 €	0,00 €
BMI	<b>0602 686 41</b>	7.660.000,00 €	1.877.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
BMI	<b>0602 686 42</b>	4.855.000,00 €	5.729.000,00 €	5.078.000,00 €	5.509.448,00 €	0,00 €
BMI	<b>0602 686 43</b>	90.000,00 €	5.082.000,00 €	7.824.000,00 €	7.498.799,00 €	0,00 €
BMWi	<b>0910 544 04</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.404.928,54 €
BMWi	<b>0910 686 03</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	599.684,21 €
		15.810.010,00 €	15.698.011,00 €	15.243.012,00 €	15.318.569,00 €	2.004.612,75 €

Ressort	Kapitel/ Titel-Jahr	2015	2016	2017	2018
BMI	<b>0602 544 41</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
BMI	<b>0602 686 41</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
BMI	<b>0602 686 42</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
BMI	<b>0602 686 43</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
BMWi	<b>0910 544 04</b>	479.430,75 €	521.447,08 €	685.412,32 €	231.446,97 €
BMWi	<b>0910 686 03</b>	1.931.916,71 €	1.756.760,74 €	1.794.388,35 €	574.559,76 €
		2.411.347,46 €	2.278.207,82 €	2.479.800,67 €	806.006,73 €

**Gesamt 2010-2018: 72.049.577,43 €**

\* Seit dem Aufgabenübergang des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer vom BMI zum 01.05.2014 in das BMWi werden die bis dahin im BMI veranschlagten Haushaltsmittel zur institutionellen Förderung der Germany Trade and Invest (GTAI) in Höhe von rund 5 Mio. Euro seitdem bei Kap. 0904, Titel 687 02 ausgewiesen und erscheinen deshalb nicht mehr im Haushaltstitel des / der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer bei Kap. 0910, Titel 686 03.

Weiterhin sind mit dem Aufgabenübergang des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer vom BMI in das BMWi zum 01.05.2014 die bis dahin im Etat des Beauftragten ausgewiesenen Haushaltsmittel für das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ in Höhe von rund 6 Mio. Euro im Etat des BMI

*Titel 686 03 wird durch die Vorabfassung ersetzt*

verblieben und werden dementsprechend nicht mehr im Haushaltsittel des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer im BMWi bei Kap. 0910, Titel 686 03, ausgewiesen.

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

Anlage 3: Veranstaltungen im Rahmen der Tätigkeit der/des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer 2010 - 2018

Datum	Titel	Ort	Anlass	Teilnehmer*	Beteiligte Organisationen
<b>2010</b>					
1 15. - 16.03.2010	Bitte mit Familie - Hochschulen im Wandel	Berlin	Präsentation der Ergebnisse des Wettbewerbs „Hochschule und Familie“	ca. 80	Robert-Bosch-Stiftung, CHE Centrum für Hochschulentwicklung, Vertreter von ostdeutschen Hochschulen
2 21.04.2010	Kommunal- kongress „Aufbruch in die Demokratie“	Weimar	Leistungen der ostdeutschen Kommunalpolitiker nach dem Mauerfall würdigen (20 Jahre freie Kommunalwahlen in Ostdeutschland)		Ostdeutsche Kommunen und Kommunalverbände
3 01.05.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Clean Technologies“ - European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition	Spanien, Valencia und USA, Los Angeles	Ziel ist es, die Hauptstadtregion als innovativen und international erfolgreichen Standort der Solarindustrie zu präsentieren und Kontakte zur internationalen Solarindustrie zu stärken. Hierbei sollen Unternehmen, Zulieferfirmen und wissenschaftliche		Berlin Partner

\* Die Teilnehmerzahlen waren nicht für alle Veranstaltungen ermittelbar. Üblicherweise lagen diese zwischen 30 und 150 Personen.

\*\* Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer unterstützt die gezielte und besondere Investorenwerbung für Ostdeutschland. Neben der Beteiligung an der institutionellen Förderung der Bundesgesellschaft Germany Trade & Invest (GTAI) werden deshalb durch den Beauftragten auch Projekte zur gezielten Ansprache von potenziellen Investoren bzw. zur Bewerbung des Investitionsstandortes Ostdeutschland gefördert. Die geförderten Projekte werden durch die Zuwendungsempfänger selbst organisiert und durchgeführt, sie sind nicht an die Teilnahme des Ostbeauftragten gebunden.

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*



4	25.05.2010	Zukunftskonferenz Technologietransfer in Ostdeutschland	WISTA Management GmbH, Berlin	Einrichtungen in die Präsentation eingefügt werden, um so ein Bild der gesamten solaren Wertschöpfungskette aus der Region zu präsentieren und damit die Bedeutung der Solarwirtschaft im Energiesektor für Berlin-Brandenburg herauszuheben.	150 Teilnehmer aus Verwaltung Wissenschaft und Wirtschaft	Prognos-AG		
5	01.06.2010	Jury-Sitzung im Schülerwettbewerb „Wir in Ost und West“	Bundeshaus, Berlin	Vorstellung der Studie „Technologietransfer für Ostdeutschland“ der Prognos AG	Mitglieder der Jury, Mitarbeiter des BMI	Universum-Verlag, Stiftung Jugend und Bildung		
6	01.06.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Akquisition USA“ Schwerpunktthema Erneuerbare Energien	USA, San Francisco	Auswahl der Sieger im Schülerwettbewerb wir in Ost und West	Gewinnung potenzieller Investoren aus den USA und Nordamerika für den Standort Sachsen, Kontaktpflege zu Investoren und Multiplikatoren aus der Region, Standortmarketing für den Wirtschaftsstandort Sachsen	Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH		

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

7	01.06.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Investorenakquisiti on Italien“	Italien, Rom, Bologna, Venedig	Follow-up der Akquisitionsreise vom März 2010. Standortpräsentation in Bologna und Venedig. Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Luft- u. Raumfahrtcluster der Region Piemont. Ansprache von Entscheidungsträgern und Darstellung der Investitionsmöglichkeiten im Umfeld des BBI. Zielgruppen: Ernährungswirtschaft, Erneuerbare Energien, Flughafen affines Gewerbe, IT, Life Sciences, Logistik, Maschinenbau, Medizintechnik, Nanotechnologie, Verkehrstechnik.		Zukunfts-Agentur Brandenburg
8	01.06.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Batteriehersteller“	China, Taiwan, Japan, Südkorea	Zielgerichtete Ansprache asiatischer Batteriehersteller und -zulieferer in Bezug auf eine Ansiedlung in Sachsen-Anhalt. Konkrete Unternehmens- ansiedlungen aus der Branche		Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

9	01.06.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Solarmodulfoundation“	China, Taiwan	elektrochemischer Energiespeicherung und deren Zulieferer als langfristiges Ziel.	Informationsoffensive in China und Taiwan, Sensibilisierung Modulfoundation-Community für den Solarstandort Sachsen-Anhalt. Ziel: Ansiedlung einer Modulfoundation in Sachsen-Anhalt.	Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
10	30.06.2010	Preisverleihung an einen der Sieger	Oberschule Finowfurt	Auszeichnung eines Wettbewerbssiegers (ganze Klasse)	Schüler der Klasse 9a	Oberschule Finowfurt
11	01.07.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Akquisition Semico“	Japan, Tokyo	Gewinnung potenzieller Investoren aus Japan und Asien für den Standort Sachsen, Kontaktpflege zu Investoren und Multiplikatoren aus der Region, Standortmarketing für den Mikroelektronikstandort Sachsen	Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	
12	01.07.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „USA-Photonics“	USA, San Francisco	Investorenempfang im Rahmen der Photonics West 2011 / San Francisco-USA	Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen	

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

13	01.07.2010	West“ Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Standortfaktor BBI“	Nordamerika, Atlanta, Toronto und Asien, Mumbai, Pune, Delhi, Peking, Singapur, Taipeh	Präsentation des Investitionsstandortes Thüringen; Aufzeigen von einmaligen Chancen eines Investments in Thüringen/Branchen- schwerpunkt Optik, Laser, Photonik.		Germany Trade and Invest
14	01.08.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Nordic Activities“	Norwegen, Oslo, Stavanger/Be rgen, Schweden, Göteborg, Dänemark, Kopenhagen/ Malmö	Investorenseminare und Messeaktivitäten in Schweden/Dänemark /Norwegen. Branchenschwerpunkte sind die erneuerbaren Energien, Maritime Industrie, Ernährungswirtschaft, Biotechnologie.		Invest in Mecklenburg-Vorpommern

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

15	11.08.2010	Das gemischte Doppel - Ost und West im Dialog	Bremer Rathaus	„Bremen trifft Rostock: Zwei Hansestädte meistern den Wandel“	Präsident der Freien Hansestadt Bremen, BMI, Werder Bremen, F.C. Hansa Rostock, BELUGA Shipping GmbH, Aus- und Fortbildungszentrum Rostock GmbH, Deutschlandradio
16	01.10.2010	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Japan Road Show Optik & Medizintechnik“	Japan, Tokyo	Fachseminare und Investorendinner in Japan: Tokyo und Hamamatsu. Vertiefung bereits bestehender Verbindungen mit Branchenschwerpunkt Medizintechnik/Gesundheitswesen und Optik/Optoelektronik.	Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen
17	17.10.2010	Das gemischte Doppel - Ost und West im Dialog	Residenzschloss Dresden	„Dresden trifft Hamburg: Elbflorenz und Elbphilharmonie: Kultur prägt das Gesicht der Stadt“	Staatliche Kunstsammlungen Dresden, zweiter Bürgermeister der Stadt Dresden, BMI, Sänger und Dirigent, Elbphilharmonie und Laeiszhalle Hamburg, Hochschule für Musik Dresden, Historische Museen Hamburg und Hamburg-Museum, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Deutschlandradio

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

18	22.10.2010	Der Investitionsstandort Ostdeutschland aus Sicht ausländischer Investoren	Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, Berlin	Veranstaltung über den weltweiten Wettbewerb von Investitionsstandorten und die Bedeutung von Auslandsinvestitionen für die wirtschaftliche Entwicklung von Regionen und Volkswirtschaften		Germany Trade & Invest
19	24.10.2010	Das gemischte Doppel - Ost und West im Dialog	Naturmuseum Senckenberg, Frankfurt am Main	Frankfurt trifft Leipzig: „Messe, Wirtschaft und Verlage - Zwei Städte mit Tradition und Potenzial“		Oberbürgermeisterin Frankfurt am Main BMI, Beauftragter der Frankfurter Messe, schwedische Honorarkonsulin für Sachsen und Sachsen-Anhalt, Schöffling Verlag, Leipziger Buchmesse, Deutschlandradio
20	04.11.2010	„Frauen machen Neue Länder“ - Frauenkarrieren in Ostdeutschland	Leipzig	Veranstaltungsreihe „Frauen machen neue Länder“ mit thematischer Begleitstudie	ca. 150	Vertreter Bund, Ländern und Kommunen, Frauen aus den neuen Ländern, Super-Illu und Regionalpresse
<b>2011</b>						
21	01.07.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Semicon Europe und Global Plastic Electronics	Dresden	Leitmesse für Halbleitertechnik und Konferenz und Leitmesse für organische Elektronik. Investoren- und Networkingveranstaltung mit Empfang		Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

22	01.07.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Sicherheitstechnik	USA, Florida, San Francisco Großbritannien, Birmingham	Investorenwerbung in USA und UK im Branchensegment Sicherheitstechnik und IT- Sicherung	Berlin Partner
23	01.07.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Vermarktung des Wirtschaftsstandort es Brandenburg in der Schweiz	Schweiz, Luzern, Basel Einladung	Vorstellung von Brandenburger Schwerpunktbranchen	Zukunfts-Agentur Brandenburg
24	01.08.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - in Israel	Israel, Tel Aviv-Jaffa	Investorenkonferenz und Kooperationsforum ostdeutscher Unternehmen in Israel	Germany Trade & Invest
25	01.09.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Investorenakquisitio nsoffensive Nordamerikanischer Chemieunternehme n	USA, Houston	Veranstaltung, bei der US- Unternehmen über Standortvorteile und Investitionsmöglichkeiten in Sachsen-Anhalt informiert werden.	Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH
26	01.09.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Vermarktung BBI in Südamerika	Brasilien, Sao Paulo, Rio de Janeiro	Investorenkonferenzen zum Investitionsstandort Ostdeutschland und zum Flughafen BER	Germany Trade & Invest

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

27	17.10.2011	Cleantech Initiative Ostdeutschland	Hochschule Magdeburg-Stendal	Auftaktveranstaltung		BMI, Hochschule Magdeburg-Stendal, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
28	27.10.2011	„Frauen machen Neue Länder“ - Mehr Raum für starke Frauen	Leipzig	Erfolge, Chancen und Potentiale von Frauen in den neuen Ländern aufzeigen und stärkere öffentliche Aufmerksamkeit verleihen - Aufbruchsstimmung anstelle Abwanderung	ca.150	pme Familienservice, Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen, Frauen aus den neuen Ländern, Super-llu und Regionalpresse
29	01.11.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Brandenburg in Singapur und Malaysia	Singapur, Malaysia	Ansprache und Akquise potentieller Investoren und Präsentation der Leistungsfähigkeit des Standortes Brandenburg		Zukunfts- Agentur Brandenburg
30	01.11.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Investorenkonferenz in Indien	Indien, Delhi, Chennai	Investorenkonferenz und Kooperationsforum ostdeutscher Unternehmen in Indien		Germany Trade and Invest
31	01.11.2011	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Venture Capital	USA, San Francisco	Veranstaltung für VC-Kapitalgeber und Präsentationsschulung ostdeutscher KMU, die		Germany Trade and Invest

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*



					sich vor den Wagniskapitalgebern präsentieren			
32	02.11.2011	Neue Wege gehen	Berlin		Herausforderungen des demografischen Wandels unter Einbeziehung von Erfahrungen europäischer Nachbarstaaten	ca.160		Vertreter aus Finnland, Frankreich, Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen, regionale Akteure (Projektgestalter)
33	08.12.2011	Daseinsvorsorge im Demografischen Wandel	Berlin		Herausforderungen des demographischen Wandels, unter Einbeziehung von Erfahrungen europäischer Nachbarn			KPMG
<b>2012</b>								
34	01.01.2012	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - „Invest@Quayside“	Türkei, Istanbul Spanien, Barcelona Norwegen, Stavanger Frankreich, Paris Türkei, Istanbul Italien, Mailand		Messeauftritte around the world. Investorengespräche auf Messen für z.B. Baumaschinen, Großkomponenten, Schwer- und Sondermaschinen, auf denen besonders viele Hersteller anzutreffen sind, die von einer Seeanbindung profitieren könnten.			Invest in Mecklenburg-Vorpommern

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



39	01.07.2012	Brandenburg in Österreich	uch in Brandenburg	Investorenbesuche	Germany Trade & Invest
40	01.09.2012	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Kreativwirtschaft Ostdeutschland	Japan, Tokyo, Südkorea, Seoul	Investoren- veranstaltungen, mit denen die Entscheider der wichtigsten japanischen und südkoreanischen Unternehmen der Games- Industries angesprochen werden sollen	Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH
41	01.09.2012	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Energy Storage	USA, Atlanta, Louisville, Memphis	Investorenveranstaltung und Gespräche an drei Flughafenstandorten mit Präsentation des Standortvorteils durch den Flughafen Halle mit dem DHL Hub und der vorhandenen Logistik	Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH
			USA, Berkley, Stanford	Networking Reception, Workshops und Unternehmensbesuche, mit dem Ziel, die besondere Kompetenz in Sachsen-Anhalt bei der Erzeugung erneuerbarer Energien vorzustellen	

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

42	01.11.2012	Frauen machen Sachsen-Anhalt: Ich will gründen, jetzt und hier!	Magdeburg	Veranstaltungsreihe „Frauen machen neue Länder“ mit thematischer Begleitstudie	ca. 150	Vertreter Bund, Ländern und Kommunen, Power-Frauen aus Sachsen-Anhalt, Super-Illy, Regionalpresse, pme Familienservice
43	07.12.2012	3te Generation Ostdeutschland	Halle - Institut für Wirtschaftsförderung	Ausgangspunkt: Studie "Wirtschaftlicher Stand und Perspektiven für Ostdeutschland; im Rahmen der Tour der Initiative 3te Generation (30.05. - 10.06. 2012)		IWH, Initiative 3te Generation
<b>2013</b>						
44	01.01.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Russland Investorenveranstaltung	Russland, Moskau	Ostdeutschland als moderne Wirtschaftsregion und Hightech-Investitionsstandort präsentieren, die besondere Innovationskraft in Ostdeutschland bewerben und aufzeigen, welche Möglichkeiten Ostdeutschland für russische Unternehmen bietet, die einen Zugang zum europäischen Markt suchen		Germany Trade & Invest

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

45	01.01.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Russland Delegationsreise	Russland, Moskau	Chancen für ostdeutsche und russische Unternehmen im Bereich EE, insb. Photovoltaik	Germany Trade & Invest
46	23.01.2013	Landwirtschaft und Daseinsvorsorge: Akteure ländlichster Regionen für die Bewältigung des demografischen Wandels stärken	ICC Berlin	Workshop im Rahmen des „Zukunftsforums Ländliche Entwicklung 2013 im Rahmen der Grünen Woche“	BMI, Arbeitsstab neue Länder, Institut für sozialwissenschaftliche Regional- und Umweltforschung an der Universität Greifswald
47	01.02.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - hier Investorenwerbung und Vermarktung des Wirtschaftsstandort BB in den Niederlanden“	Niederlande, Den Haag und Delegations- reise potenzieller Investoren nach BB	Potenzielle Investoren aus den NL ansprechen, diese über die Investitionsmöglichkeiten in BB bzw. der Hauptstadtregion informieren und für ein Engagement gewinnen	Zukunfts Agentur Brandenburg
48	01.03.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Kommunikationska mpagne Standort Ostdeutschland	Brasilien, Russland, Indien	An den besonderen Standortfaktoren Ostdeutschlands ausgerichtete Kommunikations- kampagne	Germany Trade & Invest

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

49	17.04.2013	Entwicklungs- perspektiven ostdeutscher Hochschulen im Demografischen Wandel	Seminar- gebäude der Universität Leipzig	Expertenworkshop im Rahmen des Forschungsprojektes Ost- Hoch	ca. 40	BMI, Arbeitsstab neue Länder, Institut für Hochschulforschung HoF an der Martin-Luther Universität Halle Wittenberg, Hochschulen aus den neuen Bundesländern
50	25.04.2013	Rein in die Kommunalpolitik - erfolgreiche Frauen in der Kommunalpolitik	Berlin	Veranstaltungsreihen „Frauen machen neue Länder“ mit thematischer Begleitstudie	ca. 150	Vertreter Bund, Ländern und Kommunen, Frauen aus Sachsen-Anhalt, Super-Illu, Regionalpresse, pme Familienservice
51	01.06.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Roadshow Türkei	Türkei, Ankara, Istanbul Bursa	Potenzielle Investoren aus der Türkei ansprechen, über die Investitionsmöglichkeiten in Thüringen informieren und für ein Engagement gewinnen		Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen
52	01.06.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Investitionsoffensive Taiwan	Taiwan, Taipeh	Unternehmensbesuche und Kontaktpflege. Unternehmen werden vor Ort zu ihrer speziellen Interessenlage zum Standort Sachsen-Anhalt informiert.		Investitions- und Marketinggesellschaft

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

53	01.08.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Akquisitions- offensive Chemie/Kunststoffe – USA	USA, Houston, New Jersey	Den Standortverbund „Mitteldeutsches Chemiedreieck“ vor mittelständischen Chemie- und Kunststoff- Unternehmen wirksam präsentieren, unterstützt durch die Präsenz und inhaltliche Einbindung von Unternehmen mit internationalem Ruf als Standorttestimonials		Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH
54	01.08.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - PVSEC Paris 2013	Frankreich, Paris	Den Standort Solar Valley und Ostdeutschland mit seinen besonderen Kompetenzen im Bereich erneuerbare Energien und Photovoltaik im Rahmen der PVSEC Paris vermarkten und am Standort Sachsen-Anhalt angesiedelten Branchenunternehmen sowie Forschungseinrichtungen die Möglichkeit zur Präsentation geben		Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

55	01.11.2013	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Skandinavien- Roadshow	Skandinavien, Stockholm, Kopenhagen, Helsinki	Workshops durchführen mit skandinavischen Unternehmen, die für eine Investition in Sachsen- Anhalt grundsätzlich in Frage kommen.		Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH	
56	04.11.2013	Frauen machen Thüringen - Durchstarten in Wissenschaft und Forschung	Jena	Veranstaltungsreihen „Frauen machen neue Länder“ mit thematischer Begleitstudie	ca. 150	Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen, Frauen aus Thüringen, Super-Illu, Regionalpresse	
57	06. - 07.11.2013	Die Demokratie im Dorf lassen - Vereine und Verbände wehren sich gegen Extremismus in ländlichen Gebieten	Rostock	3. Fachtagung „NAH DRAN“		BMI, Landessportbund MV, Arbeiterwohlfahrt, Landesfeuerwehrverband, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband Mecklenburg- Vorpommern	
<b>2014</b>							
58	01.01.2014	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Schweiz	Schweiz	Insbesondere in der Ost- und Zentralschweiz sollen neue Kontakte gewonnen werden. Bereits bestehende Kontakte sollen vertieft und für die Gewinnung von Erweiterungsinvestitionen genutzt werden.		Zukunfts-Agentur Brandenburg	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



59	01.01.2014	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Japan 2014	Japan	Japanische Unternehmen identifizieren und ansprechen, die für eine Investition in Mecklenburg-Vorpommern in Frage kommen. Insbesondere Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe sollen über den Investitionsstandort Mecklenburg-Vorpommern informiert und langfristig für eine Investition gewonnen werden.		Invest in Mecklenburg-Vorpommern
60	01.01.2014	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Hannover-Messe 2014	Hannover	Die Hannover Messe 2014 soll dafür genutzt werden, weitere niederländische Unternehmen anzusprechen und diese über den Investitionsstandort Brandenburg zu informieren. Die Hannover Messe 2014 bietet hierfür eine herausragende Gelegenheit, da die Niederlande als Partnerland in besonderem Umfang mit Unternehmen auf der Messe vertreten sein		Zukunfts-Agentur Brandenburg

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

61	24.03.2014	Wettbewerbsfähig durch Innovationen Vom Labor in die Praxis	Leipziger KUBUS	werden. Von Seiten der Cleantech Initiative Ostdeutschland (CIO) wird die Veranstaltung in der Reihe der „CIO-Campus“-Veranstaltungen durchgeführt, mit denen Wirtschaft und Wissenschaft vernetzt werden sollen	91	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH, Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern im Freistaat Sachsen
62	27.03.2014	Konferenz „Grenzüberschreitende Kooperation von KMU in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Qualifizierung“	Messe Chemnitz	Konferenz und Vorstellung/Auszeichnung der Sieger im Wettbewerb „Grenzüberschreitende Kooperationen“	ca. 80 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen, Botschaftsvertreter von Polen und Tschechien	Fraunhofer MOEZ, ICM e. V. Chemnitz
63	01.06.2014	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Acquisitions-offensive Südkorea - Saxony-Anhalt: Prime location for business	Südkorea	Expansionsorientierte Unternehmer und Multiplikatoren über den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate informieren, südkoreanische Unternehmen für Investitionen in ST		Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

64	23.06.2014	Daseinsvorsorge 2030	Berlin	Abschlussveranstaltung zum Modellvorhaben Daseinsvorsorge 2030, Ergebnispräsentation	ca. 180	Sts Zinnow MV, Vertreter Bund, Ländern und Kommunen, ifo-Institut, regionale Akteure (Projektgestalter), empirica
65	01.10.2014	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Texas-Roadshow	USA, Dallas, Austin	Identifizierung und Ansprache potenzieller Investoren, Durchführung von zwei Veranstaltungen mit Vertretern von US-amerikanischen Unternehmen sowie 20 bis 30 Multiplikatoren, Präsentation der spezifischen ostdeutschen Standortvorteile und Information über die Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten für internationale Investoren durch die GTAI		Germany Trade & Invest
66	17.10.2014	Frauen führen Kommunen - Erfahrungen teilen, Netzwerke knüpfen	Berlin - Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	Bürgermeisterinnen-Kongress Ost-West, Erfahrungsaustausch, Vernetzung	ca. 160	Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF Berlin), BMFSFJ, DST, DStGB, Bürgermeisterinnen aus Ost und West

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

67	05.11.2014	Konferenz „Treiber grenzüberschreiten der Kooperation in Forschung, Entwicklung und Qualifizierung - Ressourcen, Transparenz, Governance“	Frankfurt/Oder	Forschungsprojekt zum Stand und zur Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Kooperation kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) Ostdeutschlands mit Polen und Tschechien in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Qualifizierung	ICM, Fraunhofer MOEZ, Europa Universität Viadrina, Fraunhofer IWS, IHK Cham, Sächsisches Verbindungsbüro in Wroclaw, Zukunftsagentur Brandenburg GmbH, ZIP, DPFA Akademiegruppe
68	06.11.2014	Präsentationsveranstaltung „Wieder da - Rückwanderung von Unternehmerinnen und Unternehmern nach Ostdeutschland“	Berlin - BMWi		nexus Institut, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim-Holzwinden-Göttingen, Universität Bayreuth, PR und Internetmarketing Naumburg, Strandhotel Ostseeblick GMBH & Co. KG Heringsdorf, ISE GmbH Intelligent Electronic Systems Solutions, Leipzig
69	07. - 09.11.2014	Lichtgrenze	Berlin	25 Jahre Mauerfall und die einzige friedliche Revolution der Weltgeschichte	Senat von Berlin, Agentur
70	11.11.2014	Regionalkonferenz 25 Jahr friedliche Revolution - Herausforderungen und Perspektiven	Schwerin	Ost-West-Studie „Wertewandel Ost“	Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

71	17.11.2014	für Mecklenburg Vorpommern	Berlin	Schwerpunkt: Cleantech - Wirtschaften für die Zukunft am Beispiel der Kreislaufwirtschaft	Cleantech Initiative
72	24.11.2014	Regionalkonferenz 25 Jahr friedliche Revolution - Herausforderungen und Perspektiven für Sachsen-Anhalt	Magdeburg	Ost-West-Studie „Wertewandel Ost“	Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Landesbeauftragter für die Stasi- Unterlagen
73	01.12.2014	Rehabilitiert und Entschädigt? 20 Jahre 2. SED- UNRECHTSBERE- NIGUNGS-GESETZ	Berlin	Zwischenbilanz - 20 Jahre 2. SED- UNRECHTSBEREINIGUN GSGESETZ	Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, LSTU Mecklenburg-Vorpommern, Landesamt für Gesundheit und Soziales (Berlin), Betroffene, Rechtsanwälte
74	02. – 04.12.2014	Wie erinnern wir uns an die DDR	Leipzig – Zeitgeschichtl iches Forum	Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe: „Alte Länder, neue Länder - gemeinsame Herausforderungen und Perspektiven“	Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, Deutsche Gesellschaft e.V. Beauftragte der DDR- Museum Berlin, Universite Paris III - SORBONNE NOUVELLE, Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung, MDR Aktuell
75	17.12.2014	Regionalkonferenz 25 Jahr friedliche Revolution - Herausforderungen und Perspektiven	Erfurt	Ost-West-Studie „Wertewandel Ost“	Deutsche Gesellschaft e.V., Stiftung Etterberg, ZEBRA, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Thüringer Allgemeine

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



79	01.03.2015	Investorenwerbung** und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Landes Brandenburg gegenüber der Schweiz auf der Hannover Messe 2015 und in der Schweiz	Hannover	Akquisition von Schweizer Direktinvestitionen, Ansprache von Mutterhäusern bereits in Brandenburg aktiver Unternehmen, Kontaktaufnahme zu Schweizer Wirtschaftsverbänden, Netzwerken und entsprechender Mitgliedsunternehmen		Zukunfts-Agentur Brandenburg
80	01.05.2015	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Schweiz 2015/2016	Schweiz, Bern, Zürich	Identifikation, Ansprache sowie Aufbau langfristig angelegter Kontakte mit expansionsorientierten Schweizer Unternehmen des produzierenden Gewerbes, Akquisition von Schweizer Direktinvestitionen		Invest in Mecklenburg-Vorpommern

81	20.05. - 21.05.2015	Alte Länder, neue Länder	Rathaus Berlin	Deutsch-Deutsche Städtepartnerschaft - ein Erfolgsmodell für Europa	Deutsche Gesellschaft, Europabeauftragte des Landes Berlin und Beauftragte für das Bürgerschaftliche Engagement, Stadt Jena, Stadt Erlangen, Universität Bremen,  Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland, Uni Wuppertaler Kinder- und Jugenduniversität für das Bergische Land, Stiftung Zukunft Berlin, Stadt Wroclaw, Senatskanzlei Berlin, Auswärtige Angelegenheiten, Europäisches Parlament, Stadt Nürnberg
82	27.05.2015	Alte Länder, neue Länder	Halle (Saale), Leopoldina	Von wegen „Mauer im Kopf?“ Jugend in Ost und West	Deutsches Jugendinstitut e.V., Universität Halle-Wittenberg, JU Sachsen-Anhalt, SPD Sachsen- Anhalt, Spiegel
83	24.06.2015	Alte Länder, neue Länder	Schwerin	Die Moderne Arbeitswelt als Soziale Herausforderung	Campus Schwerin, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Zentrum für Sozialforschung Halle
84	26.06.2015	Die Lausitz an eine Tisch	Großräschen	Erzählen weckt das Potenzial vor Ort	Rohstock, IBA-Studierhaus Lausitzer Seenland e.V., Leibnitz- Institut
85	29.06.2015	Alte Länder, neue Länder	Berlin	Preisverleihung für den Schülerwettbewerb: „Auf	Deutsche Gesellschaft e.V.

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*



					Spurensuche - Was war die DDR?“			
86	02.07.2015	Die Lausitz an einen Tisch	Großräschen		Auftaktveranstaltung der Projektreihe		Rohnstock Biografien, IAB-Studierhaus Lausitzer Seenland e. V.	
87	08.07.2015	Tagung - Wirtschaftsfördergesellschaft	Greifswald				Ostdeutsche Wirtschaftsfördergesellschaften	
88	15.07.2015	Alte Länder, neue Länder	Potsdam		„Immer die gleichen Klischees?“ Die Rolle der Medien vor und nach der Wiedervereinigung“		RBB, ARD-Hauptstadtstudio, ZDF-Landesstudio Brandenburg, Tagesspiegel Brandenburg	
89	01.08.2015	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Taiwan Industrie 4.0	Taiwan, Region Taichung		Akquisition von taiwanesischen Direktinvestitionen, Vorstellung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Investitions-, Geschäfts- und Forschungsstandortes Sachsen-Anhalt, Aufbau eines taiwanesischen Akquisitionsnetzwerkes in der Region Taichung		Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	
90	01.08.2015	Green Economy - Peking	China, Beijing		Akquisitionsinitiative in Beijing zum Thema Green Economy mit Fokus auf neue Materialien		Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

91	01.08.2015	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Arizona- Erneuerbare Energien	USA, (Phoenix, Arizona)	Unternehmensvertreter auf Entscheidungsebene mittlerer und großer Unternehmen mit Investitionsneigungen für Ostdeutschland sowie Multiplikatoren (Verbände, Presse, Forschungseinrichtungen) identifizieren und für die Teilnahme an einer Investorenkonferenz in Phoenix gewinnen. Im Rahmen derer über die besonderen Investitionsmöglichkeiten in Ostdeutschland informieren.		Germany Trade & Invest
92	23.08.2015	Entscheidung in Freiheit	Berliner Schloss - Humboldt- forum	Festveranstaltung zur Erinnerung an den Beitritts-Beschluss der Volkskammer vom 23.08.1990	ca. 200 Gäste	Ehemalige Volkskammerabgeordnete, Bundespräsident
93	01.09.2015	Alte Länder, neue Länder	Halle (Saale)	Wie geht Erfolg? „Ost- und Westdeutsche Leuchttürme der Wirtschaft“		IHW, Jena-Wirtschaft, Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Leibniz- Institut für Wirtschaftsforschung Halle, Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft des Landes Sachsen-Anhalt, MDR-Info

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

94	01.09.2015	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - USA 2015/2016	USA, Washington, Pennsylvania, New Jersey	Veranstaltungen und individuelle Gesprächstermine mit Vertretern von Unternehmen, Netzwerken und Verbänden	Zukunfts-Agentur Brandenburg
95	05.09.2015	25 Jahre Deutsche Einheit. Eine Erfolgsbilanz	Leipzig	Regionalkonferenz	Industriegesellschaft Bauen- Agrar-Umwelt der Regionen Sachsen-Anhalt - Thüringen- Sachsen, IG Bauen-Agrar- Umwelt, 150 Gewerkschafter, Betriebs und Personalräte, ehrenamtliche Bezirksvorstand- Mitglieder
96	15.09.2015	Alte Länder, neue Länder	Hamburg	Das Ende der Solidarität? „Die Zukunft des Länderfinanzausgleichs“	Deutsche Gesellschaft e.V., Hansestadt Hamburg, BMF, Hamburger Abendblatt
97	17. - 18.09.2015	Konferenz	Berlin	„Der Aufbau Ost im mitteleuropäischen Vergleich - eine Bilanz nach 25 Jahren“	Deutsche Gesellschaft e.V.
98	20.09.2015	25 Jahre Deutsche Einheit	Meiningen	Veranstaltung Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Landkreis Schmalkalden- Meiningen
99	08.10.2015	Frauen der ersten Stunde	Berlin	Würdigung des Engagement der ersten Bürgermeisterinnen in Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung	Bundesministerin Manuela Schwesig, BMFSFJ, Bürgermeisterinnen

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

100	09.10.2015	Lichtfest Leipzig, Freiheit - Gleichheit - Brüderlichkeit	Leipzig			Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, künstlerische Leiterin des Lichtfests
101	19.10.2015	Deutsche Gesellschaft	Geisa	Demografische Herausforderung als Chance - Gedenkstätte Point Alpha		Point Alpha-Stiftung, Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH, Wartburgkreis, Kreis Hersfeld-Rotenburg, Ministerium für Wirtschaft und Digitale Gesellschaft des Freistaates Thüringen, ZDF-Landesstudio Erfurt
102	20.10.2015	Land in Sicht? „Jugend in strukturschwachen ländlichen Räumen“	Berlin	Abschlussstagung		Deutsche Landkreistag, BMFSFJ, BMWi, Jugendinstitut Halle, Deutsches Jugendinstitut, Hochschule Mittweida, Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern, Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis, Bundesjugendring, Jugendarbeit/Streetwork Brandenburg e. V.
103	28.10.2015	2. Cleantech Jahreskonferenz	Berlin	Städte der Zukunft - energieeffizient und erneuerbar		Ostdeutsche Unternehmen

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

104	12.11.2015	Alte Länder, neue Länder	Berlin	„Das ist ausgezeichnet. Wie innovativ ist Deutschland?“		<p>Ostdeutscher Sparkassenverband, E*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH, Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung GGMBH, Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft, MDR-Info</p> <p>IHK Magdeburg, Frauenhofer Institut Magdeburg, Deutscher Automobil- und Maschinenbausektor, IFA Rotorion-Holding GmbH und Mifa- Bike GmbH, Ceo, 3D-Micromac AG Chemnitz (Sachsen), Samag Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH (Thüringen), Landesrektorenkonferenz Sachsen-Anhalt, Wirtschaftsunioren Magdeburg</p> <p>Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH</p>
105	19.11.2015	Industriedialog Ost	IHK Magdeburg	Perspektiven und Herausforderungen für die Industrie in den neuen Bundesländern		
106	01.12.2015	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Medizintechnik Singapur Malaysia	Singapur und Malaysia, Kuala Lumpur	Der wachstumsorientierte und im Rahmen der Innovationsstrategie des Landes ST definierte Leitmarkt Medizintechnik wird in Singapur und Malaysia mit dem Ziel der Vermarktung präsentiert.		

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

107	08.12.2015	Alte Länder, neue Länder	Berlin	„Erinnerungsorte DDR: Alltag, Herrschaft, Gesellschaft „Datsche, Kneipe, FKK. War die DDR eine Nischengesellschaft?“		Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Deutsche Gesellschaft e. V.
108	09.12.2015	Internationale Studierende für die Region	Berlin	Auftaktveranstaltung zur Initiative „Study and Work“		Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Deutsche Akademie Bonn, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, Stiffterverband für die Deutsche Wissenschaft Essen, Uni Bremen, Uni Köln, BAMF Nürnberg, Deutsches Studentenwerk Berlin, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Sehlhoff GmbH Landshut, Städteregion Aachen, Agentur für Arbeit Aachen, Bertelsmann Stiftung Gütersloh, Hochschulallianz für den Mittelstand Krefeld, Minor-Projektkontor für Bildung und Forschung e.V. Berlin, SVR-Forschungsbereich Berlin, Hansesstadt Stendal, T-Systems Multimedia Solutions GmbH Dresden, Stiffterverband für die deutsche Wissenschaft Berlin, Deutschlandfunk

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

2016						
109	01.01.2016	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Investorenabend 2016	Dresden	Investorenwerbeveranstal- tung „Hightech Venture Days“, auf dem Investoren und Unternehmen während des „Investorenabends 2016“ zusammentreffen. Finanzierungs- möglichkeiten und die Kapitalisierung innovativer, junger ostdeutscher Unternehmen verbessern.		Hightech Startbahn GmbH
110	26.01.2016	Im Osten auf Wanderschaft	Berlin	Umzüge verändern die demografische Landkarte zwischen Rügen und Erzgebirge, Präsentation der Ergebnisse der Studie, wie die Binnenwanderung in Ostdeutschland die demografische Landkarte verändert	ca. 80	Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

111	28. - 30.01.2016	Das doppelte Deutschland: Asymmetrisch verflochtene Parallel- geschichte(n)	Suhl - Ringberg Hotel	9. Geschichtsmesse	Bundesstiftung Aufarbeitung, Oberbürgermeister Suhl, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Institut für Zeitgeschichte Berlin, LISUM Berlin-Brandenburg, Ruhr- Universität Bochum, Technische Universität Dresden, Kooperative Berlin, Martin-Luther-Universität Halle-wittenberg und Zentrum für Sozialforschung Halle e.V., Ministerpräsident des Freistaats Thüringen
112	02.03.2016	Besuch Clausnitz	Rechenberg- Bienenmühle (OT Clausnitz)	Besuch Flüchtlingsunterkunft	Sächsische Landes- und Kommunalvertreter
113	08.06.2016	1. Eislebener Zukunftsforum	Eisleben - Erweiterungs neubau am Sterbehaus Martin Luther	Reformationsjubiläum 2017	Eisleben, Bundesverband mittelständischer Wirtschaft

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*



114	30.06.2016	2. Industriedialog	Leipzig - Congress Center	Digitalisierung, Industrie 4.0	<p>Heringsdorfer Kreis (Zusammenschluss der Ostdeutschen Industrie- und Handelskammern), Industrieausschuss Innovation und Zukunft der Industrie und Handelskammer Leipzig, Plattform Industrie 4.0, Industrie und Handelskammer München und Oberbayern, Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen (VEMASinnovativ), Principal Industrial Engineering &amp; Automation, Infineon Technologies Dresden GmbH, MetraLabs GmbH - Neue Technologien und Systeme, Ilmenau, imk automotive GmbH Chemnitz (Strategische Entwicklung), General Chair RoboCup 2016, Leipziger Volkszeitung</p>
115	08.07.2016	Fotografinnen der DDR	Görlitz	Eröffnung Fotoausstellung Görlitz	Museum der Fotografie Görlitz e. V.
116	01.09.2016	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Türkei 2016/2017	Türkei, Istanbul, Izmir, Bursa	Hochrangige Vertreter der Zielbranchen Medizintechnik, Life Science, Ernährungswirtschaft, Maschinenbau, Luftfahrt	Invest in Mecklenburg-Vorpommern

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

117	01.09.2016	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - China 2016/2017	China, Peking, Qingdao, Shanghai, Guangdong	und Automotive über den Wirtschaftsstandort M-V informieren und für Investitionen gewinnen.  Fokus auf Branchen, die sich aus Brandenburger Perspektive aufgrund der Komplementarität für eine strategische Investorenakquisition in China besonders eignen (Zielbranchen); Automobilindustrie, IKT, Logistik, Energie, Gesundheits- /Ernährungswirtschaft	Zukunfts-Agentur Brandenburg
118	19.09.2016	Werkstattgesprächs zum Dialog „Unternehmen: wachsen“	Berlin, BMWi	Werkstattgespräch zur Vorbereitung des Kongresses am 09.11.16	Ostdeutsche Unternehmen
119	22.09.2016	Lausitz. Lebensgeschichte einer Heimat	Großräschen	Die Lausitz an einem Tisch	IBA-Studierhaus e. V., Rohnstock Biografien, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
120	15.10.2016	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Focus Your European Business- Set Anchor in Saxony	Japan, Tokyo Großbritannien	Auf Basis geeigneter Formate Ansprache von Vertretern japanischer Unternehmen mit Dependancen in Großbritannien direkt in Japan einerseits und von	Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

				Vertretern relevanter britischer Unternehmen direkt am aktuellen Standort in Großbritannien andererseits			
121	07.11.2016	Cleantech Jahreskonferenz	Berlin, BMWi	Innovationen für die Zukunft - erneuerbare Energien, intelligente Netze und Speichertechnologien			Cleantech Initiative Ostdeutschland
122	09.10.2016	Lichtfest Leipzig	Leipzig	Würdigung der Leipziger Montagsdemo vom 09.10.1989			Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, künstlerische Leiterin des Lichtfests
123	09.11.2016	Unternehmen wachsen	Berlin - BMWi	Kongress			Ostdeutsche Unternehmen
124	10.11.2016	Netzwerktreffen Schulforschung	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	Eröffnung		ca. 100	Institut der deutschen Wirtschaft Köln junior gGmbH, Deutsche Arbeitgeberverbände, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
125	09 - 10.12.2016	Aufarbeitung der Heimerziehung der DDR. Erfolge, Herausforderungen und Fragen	Berlin - Evangelische Hochschule	Fachtagung Jahrhundert Kind			Deutsches Institut für Heimerziehungsforschung, EHB, DIH, LStU Berlin, Landesbeauftragte Sachsen-Anhalt, LAKD Brandenburg, Landesbeauftragter Thüringen, AuB MV, Chartité Berlin, Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

								Kindesmissbrauchs, Sozialpolitik Diakonie Deutschland, Aufarbeitung Thüringen
<b>2017</b>								
126	01.02.2017	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Preisgeld für Ideen zur Zukunft der Lausitz	Spremberg	Start eines Ideenwettbewerbs, um innovative und zugleich fachlich fundierte Lösungsansätze in kurzer Zeit zu entwickeln				RKW Sachsen GmbH Dienstleistung und Beratung
127	28.02.2017	Werkstattgesprächs zum Dialog „Unternehmen: wachsen“	Berlin, BMWi	Vorbereitung der Untermergespräche vor Ort und Austausch über die Öffentlichkeitsarbeit und ihre Kommunikationsinstrumen te	27			Ostdeutsche Unternehmen
128	15.03.2017	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** – Food Industry China 2017	China, Shanghai	Der wachstumsorientierte und zunehmend auf Nachhaltigkeit und hohe Qualitätsmaßstäbe fokussierte chinesische Nahrungsmittelmarkt bietet geeignete Rahmenbedingungen, um dort für den Investitionsstandort Sachsen-Anhalt zu werben. Lokale				Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen- Anhalt mbH

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

					Unternehmen aus Sachsen-Anhalt bekommen eine Plattform, um dortige Marktsteigerungschancen auszuloten und erste Kontakte zu potentiellen asiatischen Geschäftspartnern zu knüpfen.			
129	03.04.2017	Cleantech Lausitz Konferenz	Spremberg, Industriepark Schwarze Pumpe	Cleantech als Chance für die wirtschaftliche Entwicklung in der Lausitz - Herausforderungen und Perspektiven	166	Cleantech Initiative Ostdeutschland		
130	09.04.2017	Ostdeutsche Eliten - Träume, Wirklichkeiten und Perspektiven	Berlin	Symposium zum Thema Unterrepräsentanz von Ostdeutschen in Elitepositionen		Deutsche Gesellschaft		
131	11.04.2017	Unternehmen wachsen 1. Unternehmertreffen	Südliches Anhalt	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs unternehmen: wachsen		Ostdeutsche Unternehmen		
132	01.05.2017	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - VC-Event 2017	USA, San Francisco	Kontakt zwischen Kapitalgebern und an Wagniskapitalbeteiligungen interessierten erfolgreichen ostdeutschen KMU herzustellen, um den		Germany Trade & Invest		

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

133	15.05.2017	International Studierende für die Region	Berlin	Grundstein für mögliche Investitionen zu legen Abschlussveranstaltung	Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Deutsche Akademie Bonn, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft Essen, Uni Bremen, Uni Köln, BAMF Nürnberg, Deutsches Studentenwerk Berlin, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Sehlhoff GmbH Landshut, Städteregion Aachen, Agentur für Arbeit Aachen, Bertelsmann Stiftung Gütersloh, Hochschulallianz für den Mittelstand Krefeld, Minor-Projektkontor für Bildung und Forschung e.V. Berlin, SVR-Forschungsbereich Berlin, Hansestadt Stendal, T-Systems Multimedia Solutions GmbH Dresden, Stifterverband für die deutsche Wissenschaft Berlin, Deutschlandfunk
134	19.06.2017	Ostdeutsche Eliten - Träume, Wirklichkeiten und	Berlin	Symposium zu den Ergebnissen der Studie „Unterrepräsentanz von	Deutsche Gesellschaft e.V., Uni Jena, Hochschule Zittau/Görlitz, Fachpublikum, interessierte

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

135	01.07.2017	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - Hightech-Venture- Days 2017	Dresden	Ostdeutsche Start-ups und Wachstumsunternehmen bei nationalen und internationalen Investoren sichtbarer machen und das Interesse an diesen Unternehmen steigern	Hightech-Startbahn GmbH	Bürgerinnen und Bürger, Presse
136	03.07.2017	3. Industrie Dialog	Suhl - Haus der Wirtschaft	Erfahrungsaustausch zu den Innovations- Herausforderungen der nächsten Jahre	Präsident der Industrie- und Handelskammer Südthüringen, Ernst-Abbe-Hochschule Jena/Thüringer Zentrum für Additive Technologie, Friedrich- Schiller-Universität Jena, Generalsekretär Plattform Industrie 4.0, Geschäftsführer Feintechnik GmbH, Kern Technik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer TIRA GmbH, Geschäftsführer KUMATEC Sondermaschinenbau & Kunststoffverarbeitung GmbH, Freies Wort, MGI Management Center Innsbruck, VDI Technologiezentrum	

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

137	11.07.2017	Unternehmen wachsen 2. Unternehmertreffen	Greifswald	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen: wachsen“		Ostdeutsche Unternehmen
138	19.07.2017	Zusammen Neues entwickeln	Berlin - bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg	Netzwerktreffen SCHULEWIRTSCHAFT Ostdeutschland 2017	ca. 100	SCHULEWIRTSCHAFT Ostdeutschland, BMWi, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland, IW Köln
139	29.08.2017	Unternehmen wachsen 3. Unternehmertreffen	Jena	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen: wachsen“	30	Ostdeutsche Unternehmen
140	01.09.2017	Lebenswelten	Görlitz	Eröffnung Fotoausstellung Görlitz		Museum der Fotografie Görlitz e.V.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



141	02.09.2017	Wismut-Erbe	Bad Schlema	Workshop zum Erhalt des kulturellen Wismut-Erbes	Wismut GmbH, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Wirtschaftshistoriker-Berlin, Deutsches Historisches Museum Berlin, Haus der Geschichte Bonn (Zeitgeschichtliches Forum Leipzig), Leibniz-Gemeinschaft, Bundesarchiv Berlin, Bauhaus Universität Weimar, TU BA Freiberg, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Thüringer Finanzministerium
142	09.10.2017	Lichtfest Leipzig	Leipzig	Würdigung der Leipziger Montagsdemo vom 09.10.1989	Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, künstlerische Leiterin des Lichtfests
143	02.11.2017	Cleantech Jahreskonferenz	Berlin, BMWi	Zukunftsfähige Innovationen - energieeffiziente und energieerzeugende Wasserwirtschaft	Cleantech Initiative Ostdeutschland
144	07.11.2017	Unternehmen wachsen 4. Unternehmertreffen	Magdeburg	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen: wachsen“	VDI Technologiezentrum GmbH
145	11.12.2017	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** -	Österreich, Wien und andere	Über bestehende und neue Partner Kontakte zu potentiellen Investoren	Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

		Österreich 2018		herstellen/ausbauen. Darstellung der Geschäftsmöglichkeiten in der Hauptstadtregion hervorheben.				
146	13.12.2017	Unternehmen wachsen 5. Unternehmertreffen	Dresden - Rossendorf	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen: wachsen“	28		VDI Technologiezentrum GmbH	
<b>2018</b>								
147	01.01.2018	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - GB 2018	Großbritannien, andere	Auf Unternehmer und Entscheider zugehen, die die Verlagerung ihrer Standorte von Großbritannien in den EU-Binnenmarkt planen und die beabsichtigte Erweiterungen der Unternehmensaktivitäten nach Großbritannien überdenken				Invest in Mecklenburg-Vorpommern
148	01.02.2018	Investorenwerbung/ Standortmarketing Ostdeutschland** - VC-Event SF 2018	USA, San Francisco	Die Innovationsfähigkeit Ostdeutschlands einer ausgewählten internationalen Zielgruppe darstellen, durch die Vorstellung der ostdeutschen Startups und idealerweise deren Nähe zu Hochschulen und				Germany Trade & Invest

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

149	28.02.2018	Werkstattgespräch zum Dialog „Unternehmer wachsen“	Berlin	Forschungseinrichtungen, mit denen sie ihre innovativen Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen gemeinsam entwickeln	21	VDI Technologiezentrum GmbH
150	29.05.2018	Unternehmergespräch	Wernigerode	Vorbereitung der Unternehmensgespräche vor Ort und Austausch über die Öffentlichkeitsarbeit und ihre Kommunikationsinstrumente	22	VDI Technologiezentrum GmbH
151	30.05.2018	Unternehmergespräch	Chemnitz	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen: wachsen“	22	VDI Technologiezentrum GmbH
152	19.06 - 05.08.2018	Görlitz - Auferstehung eines Denkmals	Berlin	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen: wachsen“ Wanderfotoausstellung		Freistaat Sachsen, Görlitz, Kunstbibliothek - Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preussischer Kulturbesitz
153	20.06.2018	Unternehmergespräch	Leipzig	Einrichtung Projektstelle „Förderung von unternehmerischem Wachstum in den neuen Bundesländern“	60	IHK Leipzig

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

154	29.08.2018	Unternehmer- gespräch	Jena	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen wachsen“	36	VDI Technologiezentrum GmbH
155	11.09.2018	Unternehmer- gespräch	Berlin	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen wachsen“	21	VDI Technologiezentrum GmbH
156	12.09.2018	Unternehmer- gespräch	Bautzen	Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen im Rahmen des Dialogs „Unternehmen wachsen“	32	VDI Technologiezentrum GmbH
157	24.10.2018	Cleantech Jahreskonferenz	Berlin, BMWi	Cleantech:- Mobilität der Zukunft: Innovationen, Entwicklungen und Perspektiven	Ca. 100	Cleantech Initiative Ostdeutschland

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.